



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern
- Die Präsidentin -

Pressemitteilung

Schwerin, den 18. November 2020

Vizepräsident des Landesrechnungshofes verstorben

Mit großer Bestürzung hat der Landesrechnungshof vom Tod seines Vizepräsidenten Reinhard Arenskrieger erfahren. Dieser verstarb nach schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, am 17. November im Alter von 63 Jahren.

„Reinhard Arenskrieger war ein ganz besonderer Mensch. Sein Tod reißt eine große Lücke“, sagte die Präsidentin des Landesrechnungshofes Dr. Martina Johannsen. Mit ihm verliere der Rechnungshof ein kompetentes, besonnenes Senatsmitglied und einen langjährigen, hochgeschätzten Weggefährten.

Reinhard Arenskrieger versuchte stets bestmögliche Ergebnisse im Sinne der externen Finanzkontrolle zu erzielen und gleichzeitig allen Kolleginnen und Kollegen als Mensch gerecht zu werden. Er verlor nie Maß und Mitte und prägte im Laufe der letzten Jahren die Entwicklung des Rechnungshofes entscheidend mit.

Der Landesrechnungshof gedenkt mit Respekt seiner Tätigkeit für die externe Finanzkontrolle in Mecklenburg-Vorpommern und fühlt sich ihm tief verbunden.

Der Jurist Reinhard Arenskrieger war seit 2010 Vizepräsident des Landesrechnungshofs. Nach dem Studium arbeitete er zunächst als Anwalt in Osnabrück. Danach war er in verschiedenen Funktionen für die Hansestadt Greifswald tätig.